



7. Alternativer Neujahrsempfang

Freiheit für wen?

Freiheit ist gut! Immer? Finden Sie es beispielsweise gut, dass Firmen wie Exxon bald die Freiheit erhalten sollen, von unserem Staat ihren „entgangenen Gewinn“ einzuklagen, weil ihnen die umweltfeindliche Gasfördermethode „Fracking“ hier verboten ist? Das neue Freihandelsabkommen soll es erlauben!

Wir sagen: Die Freiheit der einen darf niemals Freiheit, Gesundheit oder gar das Leben aller anderen bedrohen. Deshalb engagieren wir uns in Reutlingen für ein Leben frei von Umweltzerstörung, frei von häuslicher Gewalt, von Ausbeutung im Arbeitsleben, vor den Zumutungen des motorisierten Verkehrs. Wir kämpfen für Chancengleichheit in Schule und Berufsausbildung, für eine faire Behandlung auch vor Sozialbehörden und für die Sicherheit aller Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen mussten.

Sonntag 26. Januar 2014 11 - 13 Uhr

Stadthalle Reutlingen, Kleiner Saal

Aktionsbündnis gegen S21, Amnesty International, Arbeiterbildung e.V., Asyl-Café, Asylpfarramt, Attac, BAFF, BI Keine Dietwegtrasse, BUND, Bündnis UmFairTeilen, Eine-Welt-Verein, Flüchtlingskinder im Libanon e.V., Frauenverband Courage, Friedensgruppe, Kamino (Programmkino Reutlingen), Montagsdemo, ProAchalm, Projekt Pflege in Reutlingen, Runder Tisch Antidiskriminierung, Sozialforum, Ver.di, Zelle

Wir präsentieren unsere Arbeit an Ständen und am Mikro und laden Sie herzlich ein zum gegenseitigen Kennenlernen und Ideenaustausch. Musikalisch begleitet werden wir vom **Chor Zwischentöne** und der **Asylcafe-Band**.
Der Stadt Reutlingen danken wir für den Kostenzuschuss für die Nutzung der Stadthalle.

V.i.S.d.P.: Katrin Lütjens, Tel. 07121-577709 katrin.luetjens@web.de